



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Nur wer durch das Blut Jesu gereinigt ist - darf eingehen!

Im dritten Kapitel im Buch der Offenbarung spricht Jesus über die zwei Möglichkeiten der Kleidung der Gemeindeglieder. Die einen haben ihre Kleider nicht besudelt, verunreinigt, die anderen haben ...

Offenbarung 3,4

„Aber du hast einige wenige Namen in Sardes, die ihre Kleider nicht besudelt haben; und sie werden mit mir einhergehen in weißen Kleidern, denn sie sind es wert.

... sie werden mit eingehen!

Machen wir einen großen Zeitsprung in das, was da kommen wird. Gegen Ende des Buches beschreibt Johannes die neue Stadt, die vom Himmel herabgesenkt wird!

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. - Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herabkommen von Gott, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut.

Offenbarung 21,1-2

Nur wer durch das Blut Jesu gereinigt ist, steht im Buch des Lebens des Lammes Gottes; diese sind die Kinder Gottes. *Offenbarung 22,14*
Glückselig, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Recht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen!

Es wird in der heiligen Stadt keinen Unterschied mehr zwischen Juden und Heiden geben.

Weder aus heidnischer Kultur noch aus dem Judentum wird etwas Unreines in die Stadt hin-

eingehen dürfen, es sei denn, sie haben zuvor ihre "Kleider im Blute des Lammes gewaschen".

Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm.*

Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, damit sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet, und ihre Lampe ist das Lamm.

Und die Nationen werden durch ihr Licht wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit zu ihr.

Und ihre Tore sollen bei Tag nicht geschlossen werden, denn Nacht wird dort nicht sein.

Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Nationen zu ihr bringen. Offenbg. 21,22-24

**(Tempel = Gr. Naos = Heiligtum, Allerheiligste).*

Jesus selber bezeugt, was Er tun wird, falls sich da doch eine Seele unrein in Sein Hochzeitsfest hinein mogelt.

Und er spricht zu ihm:

Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid anhast? Er aber verstummte.

Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis: Dort wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.

Denn viele sind Berufene, wenige aber Ausgewählte.

Matthäus 22,12-14

Wie einst ein Bruder in Christus und Leiter gesagt hat: 'Wenn jemand glaubt "Christ" zu sein,

Selig*, die ihre Kleider waschen, damit sie ein Recht haben an dem Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen!

Offenbarung 22.14

**(Selig" oder "glücklich" das Wort "makarios", siehe die "Seligpreisungen" der Bergpredigt Jesu).*



auf den Namen und das Blut Jesu pocht, und daneben wie ein Schwein lebt, kommt nicht in den Himmel, d.h. in die Gegenwart und Gemeinschaft Jesu - in die neue Stadt Jerusalem.'

Der Grundtenor durch die ganze Bibel hindurch, sei es im AT oder im NT, ist immer der gleiche:

Und YHWH sprach zu Mose: „Geh zum Volk und heilige sie heute und morgen, und sie sollen ihre Kleider waschen;

und sie seien bereit auf den dritten Tag; denn am dritten Tag wird der YHWH vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabsteigen.

2. Mose 19,10-11

Petrus der Apostel Jesu hat zu der Gemeinde im NT gesprochen, und nicht zu denen am Berg Sinai in der Wüste!

Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

1. Petrus 1,16

**Selig sind die ihre Kleider
(heute) waschen!**

Aus Offenbarung 22,14a

